

Letztes Spielwochenende von „Winnetou I“ bei den Winnetou-Spielen Wagram 2019

Nun heißt es, sich beeilen! Die Winnetou-Spiele Wagram beenden am kommenden Wochenende ihre erfolgreiche Sommersaison mit den beiden letzten Aufführungen von „Winnetou I“ (am 24. / 25. August). „Unser Publikum ist von ‚Winnetou I‘ voll begeistert“, schwärmt der beliebte Regisseur der Winnetou-Spiele, Rochus Millauer. „Das Stück ist für Kinder und Erwachsene ein großes, emotionales, einzigartiges Sommererlebnis, das unbedingt sehenswert ist“, sagt der langjährige Veranstalter der Winnetou-Spiele, Anton Rohrmoser.

Mit großem Erfolg läuft „Winnetou I“ seit Juli in der Arena Wagram. Nun heißt es, sich beeilen! Denn das letzte Spiel-Wochenende mit den beiden letzten Aufführungen steht am 24. und 25. August bevor. „Unser Publikum ist von ‚Winnetou I‘ voll begeistert! Es gibt großen, großen Applaus und viele wunderbare Feedbacks des Publikums nach jeder Aufführung!“, schwärmt Rochus Millauer, der auch dieses Jahr wieder die Regie führte.

„Winnetou I“ – der schönste Klassiker

„Winnetou I“ ist Karl-Mays schönster Klassiker, die große Erzählung, wie alles begann: Old Shatterhand kommt als „Greenhorn“ zum Eisenbahnbau in den Wilden Westen, wo ihn der lustig-kautzige Sam Hawkens (als „bester Westman aller Zeiten“) unter die Fittiche nehmen soll. Doch es kommt anders.

Der finstere Bandit Santer treibt sein Unwesen, da er voller Geldgier ist. Er bringt die Kiowa-Indianer gegen die Apatschen auf. Sein Gefährte Buttler erschießt den weisen Klekih-petra, der bei den Apatschen lebt und für ein friedvolles Zusammenleben von Indianern und Weißen spricht. Old Shatterhand gerät in Gefangenschaft der Apatschen, aber Winnetous Schwester, Nscho-tsch, verliebt sich in ihn. Nach weiteren aufwühlenden Ereignissen werden Winnetou und Old Shatterhand am Ende schließlich Blutsbrüder.

„Wie in einer Achterbahn“ – Spannung von Anfang bis Ende

„In ‚Winnetou I‘ ist viel Dramatik drinnen und viel Humor“, meint Rainer Vogl, der überaus beliebte, langjährige Darsteller des Sam Hawkens. „Nie wird es langweilig. Wie in einer Achterbahn sind die Zuschauer von Anfang bis Ende von den Ereignissen auf der Bühne gefesselt.“

Sechzig Darsteller und zwanzig Pferde sind bei „Winnetou I“ auf der großen Freilichtbühne der Arena Wagram im Einsatz. „Die Pferde hautnah mitzuerleben, das Reiten, die kostümierten Indianer und Cowboys im Pueblo und der Westernstadt und die großen Figuren zu sehen – Old Shatterhand, Winnetou und Sam Hawkens – das ist für Kinder und Erwachsene ein großes, emotionales, einzigartiges Sommererlebnis, das unbedingt sehenswert ist!“, freut sich Anton Rohrmoser, der Veranstalter der Winnetou-Spiele Wagram, über den großen Zuspruch des Publikums zu „Winnetou I“.

Die Stuntreit-Show der „Cascadeurs d’Autriche“

Auch die Stuntreit-Show der „Casquadeurs d’Autriche“, die im Anschluss an jede Aufführung zu sehen ist, stößt beim Publikum der Arena Wagram auf viel Begeisterung. Tollkühne Reitkunststücke auf den Pferden sind zu sehen. „Die sehr gute Stimmung aus dem Stück kommt hier nochmals zum Siedepunkt“, sagt Rainer Vogl.

Hervorragende Schauspieler

Das Kernstück des großen Ensembles der Winnetou-Spiele Wagram bilden insgesamt 16 Schauspieler, die alle mit hervorragenden schauspielerischen Leistungen überzeugen. Neben den Hauptrollen mit Marco Valenta als Winnetou, Stefan Kautz als Old Shatterhand und Rainer Vogl als Sam Hawkens brillieren diesmal in „Winnetou I“ ganz besonders Karin Valenta als Nscho-tshi, Geri Seidner als Klekih-petra, Oliver Kastl als Inschutschuna und Felix Millauer als Piccolo.

Termine:

Noch zwei Termine, Sa, 24. August und So, 25. August

Beginn Samstag 19.00 Uhr, Sonn- und Feiertag 18.00 Uhr

INFO und VORVERKAUF:

Winnetou-Spiele Wagram, Tel.: 0676/667 32 31,

E-Mail: info@winnetouspiele-wagram.at

Homepage: www.winnetouspiele-wagram.at

Wir ersuchen Sie, unsere Winnetou-Spiele in Ihre Medien aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Anton Rohrmoser, Geschäftsführer

Peter Fischer, Sachbearbeiter